

IT-Lösungen  
für erfolgreiche Unternehmen  
im Mittelstand



# ITscope Katalog-Modul

---

*Anwenderhandbuch*

*Version 10.00*

*für SITE DACH 2017,  
Microsoft Dynamics NAV 2017*

*Stand 03/2018*

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Preisabfrage.....	3
2.1	Angebot und Auftrag .....	4
2.2	Artikel.....	5
2.3	Katalogartikel.....	5
3	Artikelinformationen abrufen .....	5
3.1	Artikel.....	6
3.2	Katalogartikel.....	6
4	Import von Massendaten .....	7
4.1	Zeitbasierte Ausführung .....	9
5	Konfiguration .....	9
5.1	Allgemeine Einrichtung.....	9
5.1.1	ITscope Einrichtungsprofile .....	9
5.1.2	Katalogartikel Einrichtung .....	11
5.1.3	Lager Einrichtung.....	11
5.2	Zuordnung Kreditoren zu Lieferanten .....	12
5.3	Preisfavoriten.....	12
5.3.1	Einkaufsfavorit .....	12
5.3.2	VK-Preis-Favorit .....	13
5.4	ITscope Aufgaben .....	13
5.4.1	Preisimport .....	13
5.4.2	Artikelimport .....	14
5.4.3	Lieferantenimport.....	15
5.4.4	Kategorienimport .....	15
5.5	Fehlerprotokoll .....	16
5.6	Alte Katalogartikel löschen.....	16
6	Weitere Informationen.....	17

## 1 Einleitung

Die ITscope-Schnittstelle für SITE verbindet Ihre Warenwirtschaft mit dem ITscope-Service, der die Daten von 3.000.000 ITK-Produkten verfügbar macht und die Kommunikation mit über 250 Distributoren vereinfacht.

Das vorliegende Katalog-Modul ermöglicht Ihnen dabei die Echtzeit-Abfrage von Preisen, die Pflege von Artikelstammdaten – auch mehrsprachig – sowie den zeitgesteuerten Import großer Artikelmenen in Ihren Katalogartikel-Stamm.

Mit dem ITscope Katalog-Modul für SITE entfällt die manuelle Übertragung Artikel- und Preisinformationen aus dem ITscope-Webportal in Ihre Warenwirtschaft. Technische Daten, ausführliche Artikelbeschreibungen und Bilder können mit einem Klick nach SITE importiert werden.

## 2 Preisabfrage

Mit der ITscope-Schnittstelle für SITE ist es Ihnen möglich, zu einem Artikel oder Katalogartikel eine aktuelle Preisübersicht von allen Kreditoren anzeigen zu lassen, die diesen Artikel liefern. Diese Funktion können Sie außerdem nutzen, wenn Sie ein Angebot oder einen Auftrag erstellen, um dieses auf Basis der aktuellsten Preislage zu formulieren (siehe *Angebot und Auftrag*).

Für die Abfrage der Preise wird die *realtime*-Funktion der ITscope-Plattform genutzt, um Ihnen den minutengenauen Stand der Preisliste nach SITE zu importieren. Falls Sie mit einem Lieferanten individuelle Preise ausgehandelt haben, so werden diese abgeholt.

Damit Sie immer beim günstigsten Anbieter bestellen können, erfolgt zusätzlich zur Preisabfrage auch noch eine Favoritenermittlung für den empfohlenen Lieferanten. Der favorisierte Kreditor wird dabei in den Artikel übernommen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Felder in der ITscope Preisübersicht, sowie ihre Bedeutung (siehe auch *Abbildung 1: ITscope Preisübersicht*).

Feldbezeichnung	Bedeutung
Datum letzter Import	Datum, zu dem dieser Preiseintrag importiert wurde
Kred.-Artikelnr.	Artikelnr. bei dem jeweiligen Lieferanten
Kreditorennr.	Kreditorennummer des Lieferanten
Kreditor Name	Name des Lieferanten
Vereinbarter EK-Preis	Einkaufspreis nach der mit dem Lieferanten vereinbarten Preisliste
VK-Preis	Unverbindliche Preisempfehlung dieses Lieferanten
Favorit	Der favorisierte Preis ist hier markiert
Aktion gültig bis	Falls es sich bei dem Preis um ein zeitlich begrenztes Angebot handelt, ist hier das Ablaufdatum eingetragen
ITscope Lagerstatus	Lagerstatus des Artikels beim jeweiligen Lieferanten

<b>Menge verfügbar</b>	Menge, die der Lieferant aktuell auf Lager hat
<b>Voraussichtlicher Liefertermin</b>	Sollte der Artikel aktuell nicht auf Lager, aber im Zulauf sein, ist hier das Datum vermerkt, ab dem der Artikel wieder auf Lager ist
<b>Garantielaufzeit</b>	Garantielaufzeit beim jeweiligen Lieferanten
<b>Beschreibung</b>	Artikelbeschreibung des jeweiligen Lieferanten
<b>Elektronische Auslieferung (ESD)</b>	Zeigt an, ob der Lieferant den Artikel elektronisch ausliefert (Electronic Software Distribution). Diese Information ist aktuell noch bei allen Lieferanten korrekt hinterlegt.

Ansicht - ITscope Preisübersicht

START

CRONUS SITE 2015 DACH Demo - ENTW-80-ITSCOP...

Als Übersicht anzeigen | Als Diagramm anzeigen | Notizen | Links | Aktualisieren | Filter löschen | Suchen

ITscope Preisübersicht

Filtereingabe (F3) | Datum letzter Import

Filter: KA235467 • Ja

Datum letzte...	Kred.-Arti...	Kreditore...	Kreditor Name	Vereinbarer EK-Preis	VK-Preis	Favorit	Aktion gültig bis	ITscope Lagerstatus	Menge verfügbar	Voraussic... Lieferer...
14.02.2017	2568504	60002	ALSO Actebis GmbH	0,00	748,46			im Zulauf	0,00	07.03.2017
14.02.2017	TB000680	60022	DEVIL AG	0,00	0,00			nicht verfü...	0,00	
14.02.2017	479FY56	60000	Ingram Micro Distribution G...	0,00	748,46			im Zulauf	0,00	15.02.2017
14.02.2017	194123	60026	api Computerhandels GmbH	709,00	0,00			auf Lager	2,00	
14.02.2017	A 617679	60024	notebooksbilliger.de	713,45	0,00			auf Lager	1,00	
14.02.2017	3822066	60001	Tech Data Deutschland Gm...	0,00	755,46			nicht verfü...	0,00	16.03.2017
14.02.2017	194123	60025	pilot Computerhandels Gm...	709,00	0,00	Ermittelter ...		auf Lager	2,00	

Schließen

Abbildung 1: ITscope Preisübersicht

## 2.1 Angebot und Auftrag

In einem Verkaufsangebot sowie in einem Verkaufsauftrag finden Sie die Funktion zur Preisabfrage im Menü "Funktionen" der Zeilen (siehe *Abbildung 2*).

Zeilen

Zeile | Funktionen | Suchen | Filter | Filter löschen

Position	Funktionen	Beschreibung	Erw. Beschreibung	Vorschau	Zu...	La...
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Preis abrufen...</li> <li>Zeilenrabatt abrufen...</li> <li>Stückliste entfalten</li> <li>Textbausteine einfügen</li> <li>Katalogartikel</li> <li><b>ITscope Preisabfrage</b></li> <li>Textzeilen bearbeiten</li> <li>Garantieverlängerungsassistent...</li> </ul>	HP OfficeJet 5740 e-AiO Tintenst...	Multifunktionsdrucker - Farbe - ...	Nein	HL	

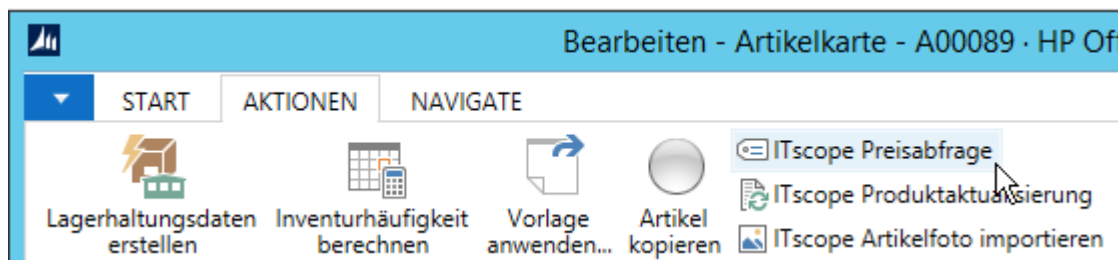
Abbildung 2: Preisabfrage im Angebot

Um für einen Artikel aus dem ITscope-Artikelstamm die Echtzeit-Preise abzuholen, wählen Sie die Artikelzeile aus und führen Sie die ITscope Preisabfrage durch. Es öffnet sich die in *Abbildung 1* gezeigte Preisübersicht, und der Verkaufspreis der Angebots- bzw. Auftragszeile

wird aktualisiert.

## 2.2 Artikel

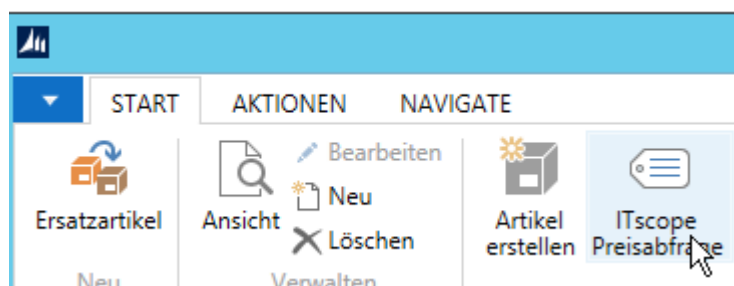
In der Artikelkarte finden Sie die Funktion zur Preisabfrage im Menübereich unter „Aktionen“ (siehe *Abbildung 3*).



*Abbildung 3: Preisabfrage im Artikel*

## 2.3 Katalogartikel

In der Katalogartikelkarte finden Sie die Funktion zur Preisabfrage im Menübereich unter „Start“ (siehe *Abbildung 4*).



*Abbildung 4: Preisabfrage im Katalogartikel*

## 3 Artikelinformationen abrufen

Zusätzlich zu den Preisen können Sie für einen Artikel auch seine Beschreibung, weitere Informationen wie das Gewicht, sowie Hyperlinks zu Bildern und Datenblättern herunterladen.

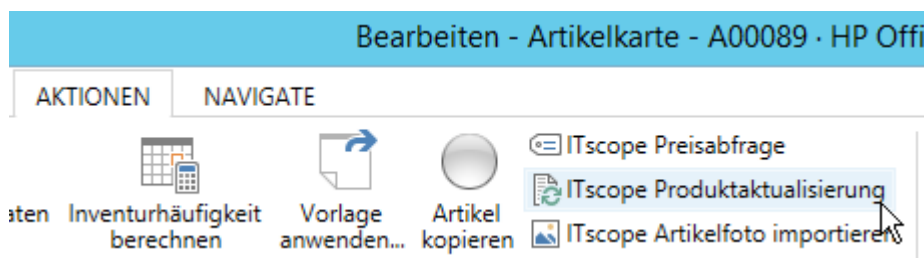
Die folgenden Felder des Artikels werden ggf. überschrieben:

Feldbezeichnung	Artikel	Katalogartikel
Barcode	✓	✓
Herstellercode		✓
Herstellerartikelnr.		✓
Bruttogewicht	✓	✓
Zollposition	✓	✓
Beschreibung	✓	✓
Beschreibung 2	✓	✓

VK-Preis	✓	✓
Artikelkategoriecode	✓	✓
Artikelkategorie Ebene 1	✓	✓
Artikelkategorie Ebene 2	✓	✓
Artikelkategorie Ebene 3	✓	✓
ITscope Artikelseite	✓	✓
Pfad Bild	✓	✓
Pfad Datenblatt	✓	✓
Erweiterte Beschreibung	✓	✓

### 3.1 Artikel

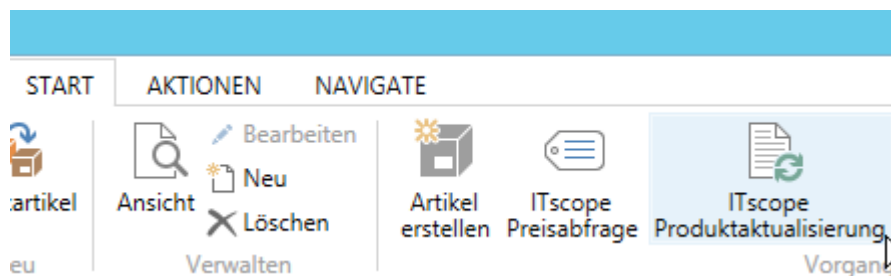
Um die Aktualisierung aus der Artikelkarte aufzurufen, verwenden Sie die Funktion „ITscope Produktaktualisierung“ im Menübereich unter „Aktionen“ (siehe *Abbildung 5*).



*Abbildung 5: Produktaktualisierung im Artikel*

### 3.2 Katalogartikel

Um die Aktualisierung aus der Katalogartikelkarte aufzurufen, verwenden Sie die Funktion „ITscope Produktaktualisierung“ im Menübereich unter „Start“ (siehe *Abbildung 6*). Falls Sie die Felder *Beschreibung* oder *Beschreibung 2* manuell angepasst haben, wird diese Änderung nicht überschrieben.



*Abbildung 6: Produktaktualisierung im Katalogartikel*

Wurde aus dem Katalogartikel bereits ein Artikel erzeugt, können Sie im in *Abbildung 7* gezeigten Dialog entscheiden, ob Sie diesen ebenfalls aktualisieren wollen, oder ob er unverändert bleiben soll.

*Hinweis:*

Wurden mit der Aktualisierung neue Sprachen hinzugefügt, werden diese immer in den Artikel übernommen.

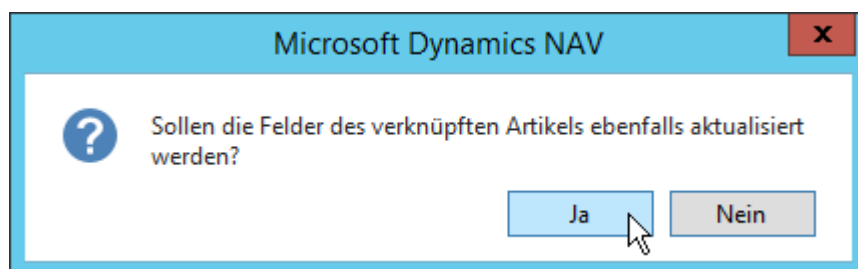


Abbildung 7: Dialog Produktaktualisierung

## 4 Import von Massendaten

Zusätzlich zu den Einzelauskünften können Sie auch große Mengen von Artikeln auf einen Schlag einlesen. Mit dieser Funktion ist es zum Beispiel möglich, Ihren gesamten Katalogstamm nach bestimmten Kriterien auszuwählen, diesen zu importieren und ihn regelmäßig aktuell zu halten.

Um Ihnen die Einrichtung und Ausführung dieser Massenabfragen zu vereinfachen, gibt es die ITscope Aufgaben Übersicht (siehe *Abbildung 8*). Diese finden Sie im Rollcenter unter *Abteilungen* → *Lager* → *Planung und Ausführung* → *ITscope*.

ITscope-Aufgaben können zum Abruf von Artikeldaten, der Aktualisierung der Preisliste, dem Abruf der Distributorenliste sowie der Artikelkategorien genutzt werden.

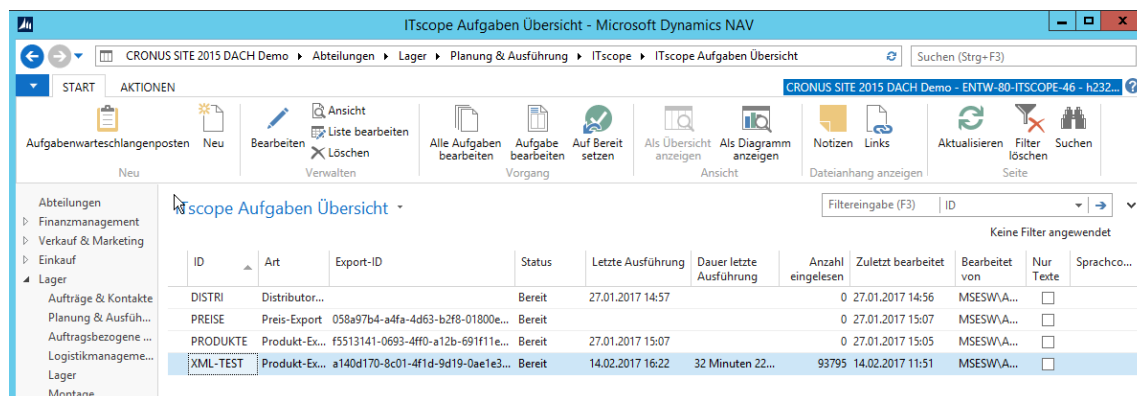


Abbildung 8: ITscope Aufgaben Übersicht

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht zu den einzelnen Menüpunkten und ihrer Funktion:

Menüpunkt	Funktion
<b>Aufgabenwarteschlangenposten</b>	Legt einen Warteschlangenposten für die Aufgabe an, siehe <i>Zeitbasierte Ausführung</i> .
<b>Alle Aufgaben bearbeiten</b>	Arbeitet alle Aufgaben in der Übersicht hintereinander ab (nicht empfohlen).
<b>Aufgabe bearbeiten</b>	Arbeitet die ausgewählte Aufgabe ab. Für die Zeit der Abarbeitung ist Ihr Rollcenter blockiert.

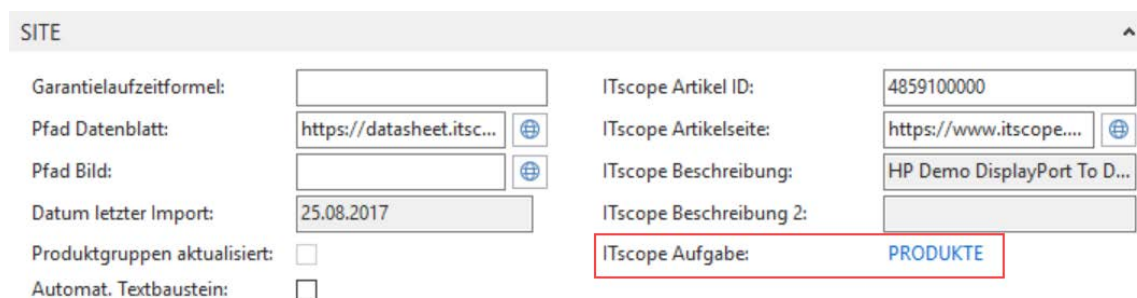
**Auf Bereit setzen**

Falls eine Aufgabe auf einen Fehler gelaufen ist, muss sie zunächst manuell auf Bereit gesetzt werden, damit sie wieder ausgeführt werden kann.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die angezeigten Felder und ihre Bedeutung:

Feldbezeichnung	Bedeutung
<b>ID</b>	Eine eindeutige ID für die Aufgabe
<b>Art</b>	Auswahl, welche Art von Abruf getätigt wird ( <i>Produkt-Export, Preis-Export, Distributoren oder Artikelkategorien</i> )
<b>Export-ID</b>	Bei Produkt- und Preisexporten: ID des Exports im ITscope-Webportal
<b>Status</b>	Bearbeitungsstatus des Aufgabe ( <i>Bereit, in Bearbeitung, Fehler</i> )
<b>Letzte Ausführung</b>	Zeitstempel des Beginns der letzten Ausführung
<b>Dauer letzte Ausführung</b>	Zeitdauer, bis die Bearbeitung vollständig abgeschlossen wurde
<b>Anzahl eingelesen</b>	Anzahl der Artikel, die bei Produkt- und Preisexporten eingelesen wurden
<b>Zuletzt bearbeitet</b>	Zeitpunkt, an dem die Aufgaben-Konfiguration zuletzt verändert wurde
<b>Bearbeitet von</b>	Benutzer-ID des Benutzers, der die Konfiguration zuletzt verändert hat
<b>Nur Texte</b>	Kennzeichen, ob dieser Export nur die Texte aktualisiert (nur bei Produkt-Exporten)
<b>Sprachcode</b>	Sprachcode, für den die Texte eingelesen werden (nur bei Produkt-Exporten)

Wird ein Katalogartikel durch eine ITscope-Aufgabe aktualisiert, wird im Katalogartikel diese ITscope-Aufgabe hinterlegt (siehe *Abbildung 9*). Bei einer Einzel-Abfrage werden nun die Einstellungen aus der ITscope-Aufgabe für die Aktualisierung verwendet.



The screenshot shows a configuration panel for a task. The fields are as follows:

- Garantielaufzeitformel: [Empty text box]
- Pfad Datenblatt: <https://datasheet.itsc...> [Globe icon]
- Pfad Bild: [Empty text box] [Globe icon]
- Datum letzter Import: 25.08.2017
- Produktgruppen aktualisiert:
- Automat. Textbaustein:
- ITscope Artikel ID: 4859100000
- ITscope Artikelseite: [https://www.itscope....](https://www.itscope...) [Globe icon]
- ITscope Beschreibung: HP Demo DisplayPort To D...
- ITscope Beschreibung 2: [Empty text box]
- ITscope Aufgabe: **PRODUKTE** (highlighted with a red box)

**Abbildung 9:** ITscope Aufgabe im Katalogartikel



## 4.1 Zeitbasierte Ausführung

Neben der manuellen Ausführung ist es auch möglich, die ITscope Aufgaben mit der SITE Aufgabenwarteschlange zeitgesteuert bearbeiten zu lassen. Bei Benutzung des Menüpunkts „Aufgabenwarteschlangenposten“ wird ein neuer Posten generiert, falls noch keiner für diese Aufgabe existiert, und dieser geöffnet. Anschließend können Sie wie gewohnt die Zeitsteuerung des Warteschlangenpostens konfigurieren.

## 5 Konfiguration

Damit die ITscope-Schnittstelle für SITE sich nach Ihren Vorstellungen verhält, müssen einige Konfigurationen vorgenommen werden.

### 5.1 Allgemeine Einrichtung

Diese Basis-Einrichtung ist notwendig, um die Einzel-Preisabfrage und –Produktaktualisierung durchführen zu können. Dazu müssen Sie zunächst die *Katalogartikel Einrichtung* öffnen (*Abteilungen* → *Lager* → *Einrichtung* → *Lagerbestand*).

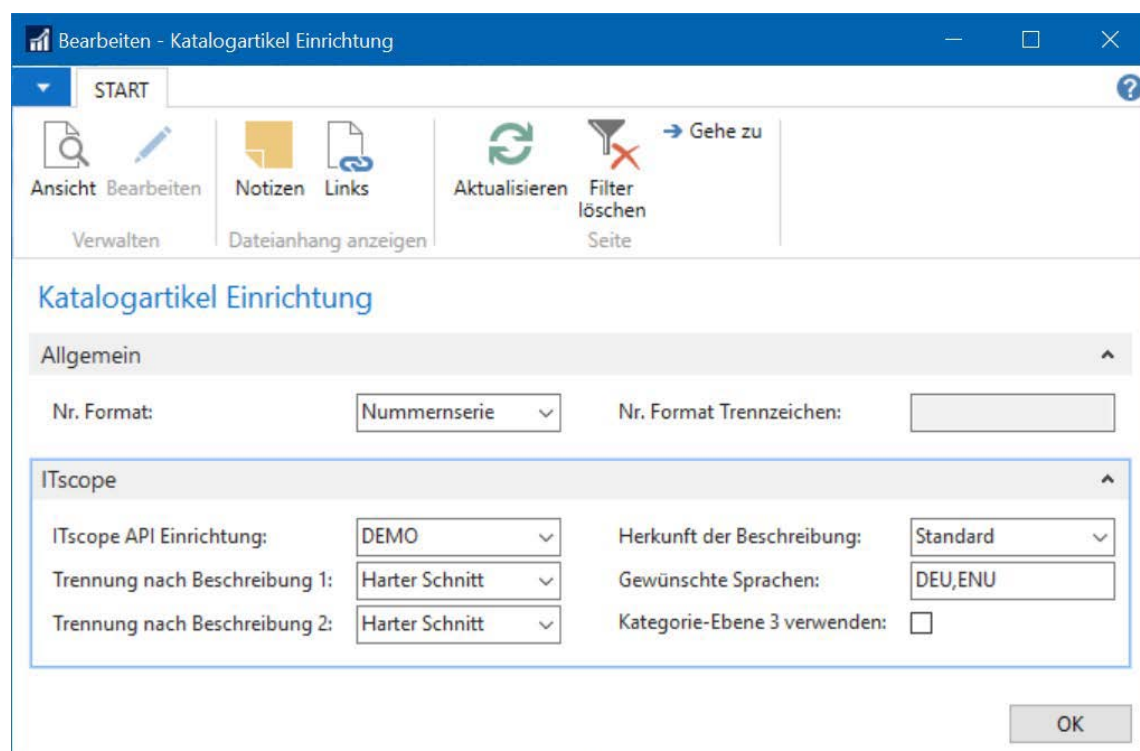


Abbildung 10: Katalogartikel Einrichtung

#### 5.1.1 ITscope Einrichtungsprofile

Es ist möglich, verschiedene Einrichtungsprofile für die ITscope-Schnittstelle zu konfigurieren. Zu jedem Zeitpunkt kann aber nur eines davon aktiv sein. Das aktive Einrichtungsprofil finden Sie im Reiter *ITscope* der *Katalogartikel Einrichtung* im Feld *ITscope API Einrichtung*. Klicken Sie auf den Pfeil und anschließend auf *Erweitert*, um die Konfiguration anzupassen.

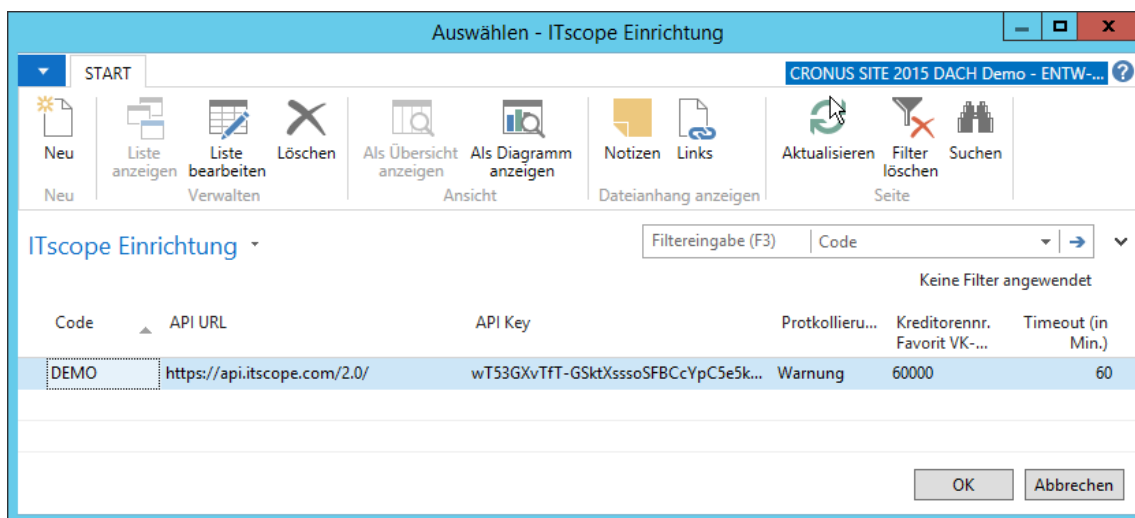


Abbildung 11: ITscope Einrichtung

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die einzelnen Felder und Ihre Bedeutung:

Feldbezeichnung	Bedeutung
<b>Code</b>	Ein eindeutiger Code für diesen Einrichtungsdatensatz
<b>API URL</b>	URL, die zur Anfrage verwendet wird, sollte immer auf <a href="https://api.itscope.com/2.0/">https://api.itscope.com/2.0/</a> stehen
<b>API Key</b>	Bestimmung Ihres API-Keys siehe unten
<b>Protokollierungsstufe</b>	Stufe der Fehler- und Ereignisprotokollierung, aktuell wird hier nur <i>Warnung</i> unterstützt
<b>Kreditorenr. Favorit VK-Preis</b>	Favorisierter Kreditor für den VK-Preis, siehe <i>VK-Preis-Favorit</i>
<b>Timeout (in Min.)</b>	Timeout-Zeit für alle Anfragen

Um Ihren API-Key zu bestimmen, melden Sie sich im ITscope-Webportal unter <https://www.itscope.com/> an und gehen Sie dort auf Ihr Profil. Im Bereich API-Zugang finden Sie dort Ihren API-Key, den Sie nun in der ITscope-Einrichtung eintragen können (siehe *Abbildung 12*).

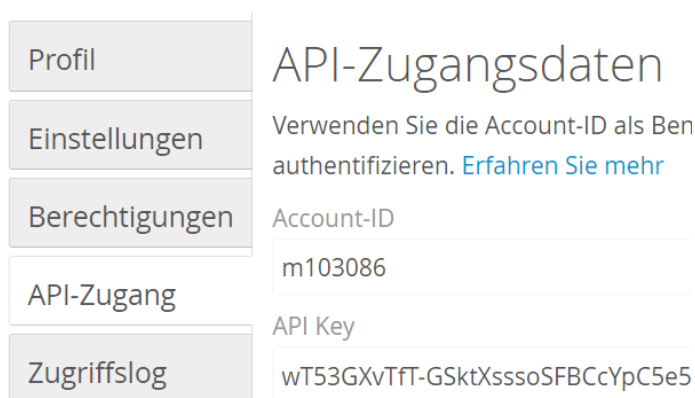


Abbildung 12: API-Zugang

### 5.1.2 Katalogartikel Einrichtung

In der Katalogartikel Einrichtung können neben dem Einrichtungsprofil auch noch andere Konfigurationen getroffen werden, die in folgender Tabelle erklärt sind:

Feldbezeichnung	Bedeutung
<b>Trennung nach Beschreibung</b>	Art der Trennung zwischen <i>Beschreibung</i> und <i>Beschreibung 2</i> im Artikel <b>Nach Leerzeichen:</b> Der Umbruch erfolgt bei einem Leerzeichen <b>Harter Schnitt:</b> Der Umbruch erfolgt nach genau 50 Zeichen
<b>Trennung nach Beschreibung 2</b>	Art der Trennung nach <i>Beschreibung 2</i> im Artikel, alle weiteren Zeichen fallen weg
<b>Herkunft der Beschreibung</b>	Anbieter, dessen Texte bei der Produktaktualisierung in die Beschreibungsfelder sowie die erweiterte Beschreibung des Artikels übernommen werden, zur Auswahl stehen <b>Standard:</b> von ITscope ausgewählte Texte <b>IceCat:</b> Texte vom Anbieter IceCat <b>DCI:</b> Texte vom Anbieter DCI <b>Favorisierter Lieferant:</b> Texte des Lieferanten, dessen Preis als Favorit gewählt wurde  Ist bei der gewählten Herkunft kein Text hinterlegt, findet immer ein Fallback auf Standard statt.  Diese Einstellung wird nur verwendet, falls ein Artikel nicht durch eine ITscope-Aufgabe gepflegt wird. Ansonsten wird die Einstellung aus der ITscope-Aufgabe verwendet.
<b>Gewünschte Sprachen</b>	Kommaseparierte Liste von Sprachcodes, die von ITscope in die Erw. Beschreibung importiert werden sollen, zur Verfügung stehen <b>ENU, FRA, NLD, ITA</b> und <b>ESP</b>
<b>Kategorie-Ebene 3 verwenden</b>	Falls aktiviert, wird eine Eigenschaft des Artikels als dritte Kategorie-Ebene verwendet (siehe auch <i>Kategorienimport</i> )

### 5.1.3 Lager Einrichtung

Um überflüssige Zeilenumbrüche in der Erweiterten Beschreibung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, in der *Lager Einrichtung* das Feld *Übernahme Textbaustein in erw. Beschreibung* zu deaktivieren. Dieses finden Sie im Reiter *SITE Katalogartikel* (siehe *Abbildung 13*).

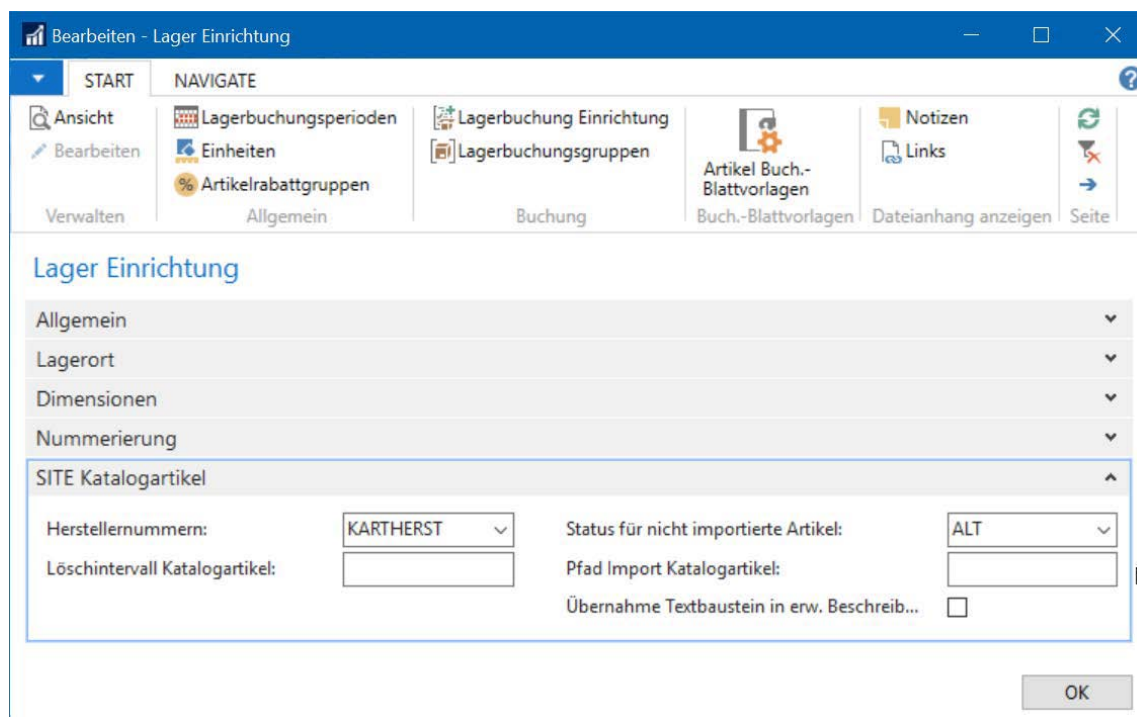


Abbildung 13: Lager Einrichtung

## 5.2 Zuordnung Kreditoren zu Lieferanten

Um Ihre Kreditoren den ITscope-Lieferanten zuordnen zu können, müssen Sie zunächst die Liste der Distributoren von ITscope abrufen (siehe *Import von Massendaten*).

Anschließend können Sie in der Kreditorenkarte im Bereich *Kommunikation* den *ITscope Lieferantencode* des Lieferanten auswählen und zuordnen (siehe *Abbildung 14*).

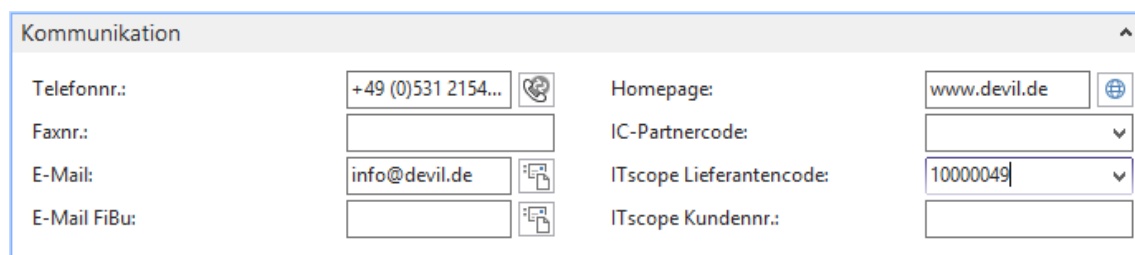


Abbildung 14: Bereich Kommunikation der Kreditorenkarte

## 5.3 Preisfavoriten

### 5.3.1 Einkaufsfavorit

Damit Sie immer beim günstigsten Anbieter bestellen können, wird bei der Preisabfrage automatisch ein Favorit berechnet und dieser anschließend auch in den Artikel übernommen. Die Berechnung der Einkaufsfavoriten erfolgt vollautomatisch auf Basis des Einkaufspreises und der Verfügbarkeit. Dabei werden eventuell mit Ihrem Lieferanten vereinbarte individuelle Preise natürlich berücksichtigt.

Falls Sie alle Artikel eines bestimmten Herstellers nach Möglichkeit vom selben Lieferanten beziehen möchten, so können Sie in der Herstellerliste im Feld „*Kreditorennr. Favorit*“ einen Kreditor hinterlegen, der priorisiert als Favorit gezogen wird (siehe *Abbildung 15*).

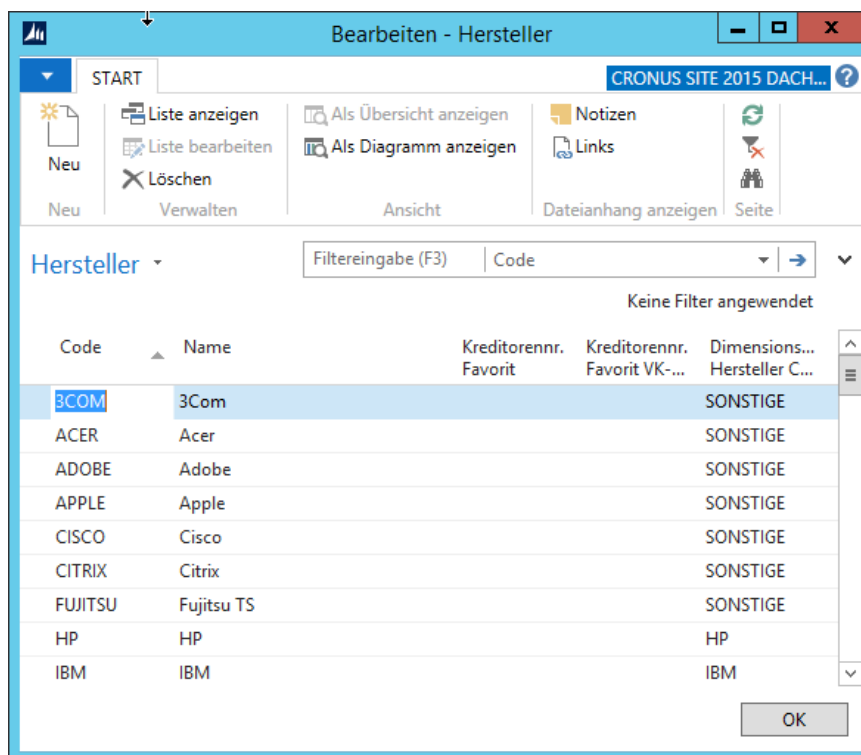


Abbildung 15: Hersteller-Liste

### 5.3.2 VK-Preis-Favorit

Damit auch die Verkaufspreise Ihrer Artikel automatisch und bestmöglich gepflegt werden, wird bei der Preisabfrage außerdem ein Favorit für den VK-Preis bestimmt.

Um die Auswahl des VK-Preises zu optimieren, können Sie ebenfalls in der Herstellerkarte im Feld „Kreditorenr. Favorit VK-Preis“ hinterlegen (siehe *Abbildung 15*). Ist hier kein Kreditor hinterlegt, wird der Kreditor aus der ITscope-Einrichtung verwendet (siehe *ITscope Einrichtungprofile*).

Falls gar kein Kreditor als Favorit konfiguriert wurde, oder falls der Kreditor für einen Artikel keinen VK-Preis liefert, wird der Standard-VK-Preis von ITscope verwendet.

## 5.4 ITscope Aufgaben

Für die unterschiedlichen Aufgaben können Sie verschiedene Einstellungen treffen, die bei jeder Ausführung berücksichtigt werden.

### 5.4.1 Preisimport

Um einen Preisimport zu konfigurieren, wählen Sie als Art der Aufgabe „Preis-Export“ aus.

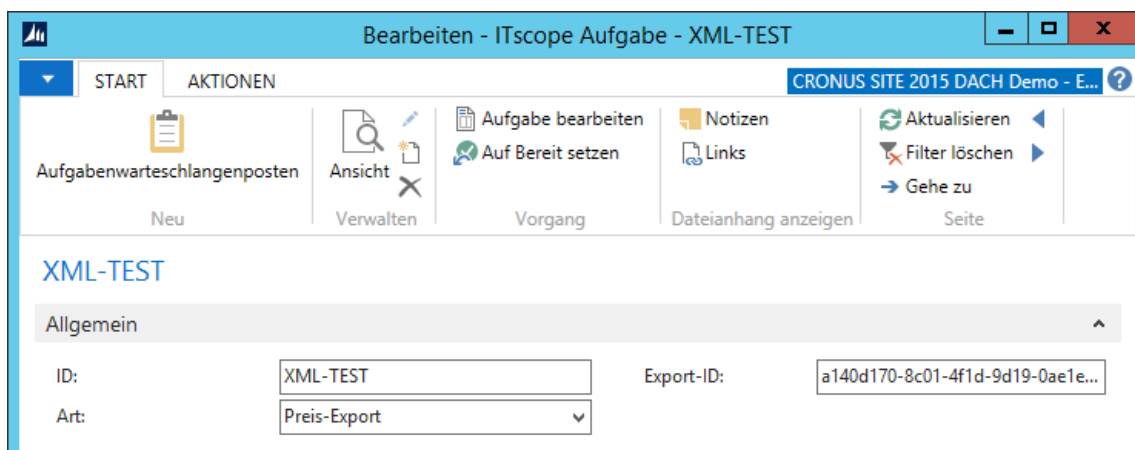


Abbildung 16: ITscope Aufgabe (Preis-Export)

Im ITscope-Webportal können Sie für jeden Preisimport, den Sie in SITE konfigurieren möchten, einen Export unter *Produkte* → *Exporte* anlegen. Bei Punkt 3 wählen Sie bitte als Datenprofil „Developer – Preis/Verfügbarkeitsupdate“ und als Datenformat „xml“ aus (siehe *Abbildung 17*).

### 3 Datenprofil und Dateiformat

Umfang und Detailtiefe der exportierten Daten werden durch das Profil festgelegt. Zudem stehen mehrere gängige Dateiformate zur Verfügung.

API 2.0 [Andere API Version wählen](#)

Profil

Developer - Preis/Verfügbarkeitsupdate

Datenformat

xml

Abbildung 17: Datenprofil und Dateiformat

Anschließend geben Sie die im ITscope-Webportal angezeigte *Export-ID* im entsprechenden Feld der ITscope Aufgabe an (siehe *Abbildung 16*).

#### 5.4.2 Artikelimport

Um einen Artikelimport zu konfigurieren, wählen Sie als Art der Aufgabe „Produkt-Export“ aus.

Die Konfiguration im ITscope-Webportal erfolgt analog zum Preisimport, allerdings müssen Sie als Datenprofil „Developer“ auswählen, um die vollen Artikelinformationen abzurufen (siehe *Abbildung 17*).

Für den Artikelimport gibt es außerdem einige zusätzliche Konfigurationsfelder im Reiter „Optionen“.

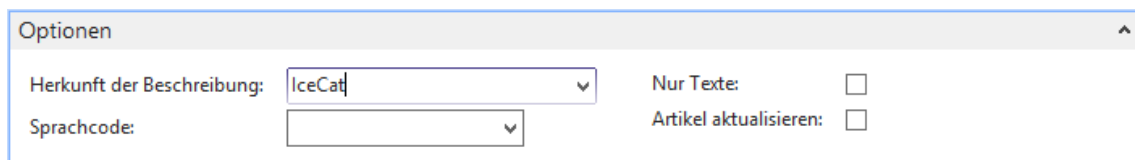


Abbildung 18: Optionen Produkt-Export

Feldbezeichnung	Bedeutung
<b>Herkunft der Beschreibung</b>	Anbieter, dessen Texte bei der Produktaktualisierung in die Beschreibungsfelder sowie die erweiterte Beschreibung des Artikels übernommen werden, zur Auswahl stehen <b>Standard:</b> von ITscope ausgewählte Texte <b>IceCat:</b> Texte vom Anbieter IceCat <b>DCI:</b> Texte vom Anbieter DCI <b>Favorisierter Lieferant:</b> Texte des Lieferanten, dessen Preis als Favorit gewählt wurde  Ist bei der gewählten Herkunft kein Text hinterlegt, findet immer ein Fallback auf Standard statt.
<b>Sprachcode</b>	Sprachcode, für den die erweiterte Beschreibung hinterlegt wird, dieser sollte analog zur Sprache im ITscope-Webportal vergeben werden
<b>Nur Texte</b>	Ist diese Option gewählt, wird nur die erweiterte Beschreibung aktualisiert. Empfohlen für alle zusätzlichen Sprachen
<b>Artikel aktualisieren</b>	Ist diese Option gewählt, wird der zum Katalogartikel gehörige Artikel auch aktualisiert. <b>Achtung:</b> Dadurch können eventuelle manuelle Anpassungen überschrieben werden!  Wurden mit der Aktualisierung neue Sprachen hinzugefügt, werden diese immer in den Artikel übernommen.

### 5.4.3 Lieferantenimport

Für einen Import der Lieferanten müssen Sie lediglich als Art der Aufgabe „Distributoren“ auswählen. Das Feld Export-ID wird hier nicht benötigt und kann leer bleiben.

### 5.4.4 Kategorienimport

Für einen Import der Kategorien müssen Sie lediglich als Art der Aufgabe „Artikelkategorien“ auswählen. Das Feld Export-ID wird hier nicht benötigt und kann leer bleiben.

Beim Kategorienimport werden Ebene 1 und 2 der Artikelkategorien von ITscope importiert. Existiert eine Artikelkategorie noch nicht, wird diese neu angelegt. Die Ebene 3 wird nie angelegt oder aktualisiert. Falls jedoch in der *Katalogartikel Einrichtung* das Feld *Kategorie-Ebene 3 verwenden* ausgewählt ist, wird diese bei einer Produktaktualisierung je Artikel importiert.

---

*Hinweis:*

*Falls der Kategorienimport nicht durchgeführt wurde, werden die fehlenden Kategorien beim Artikelimport trotzdem angelegt.*

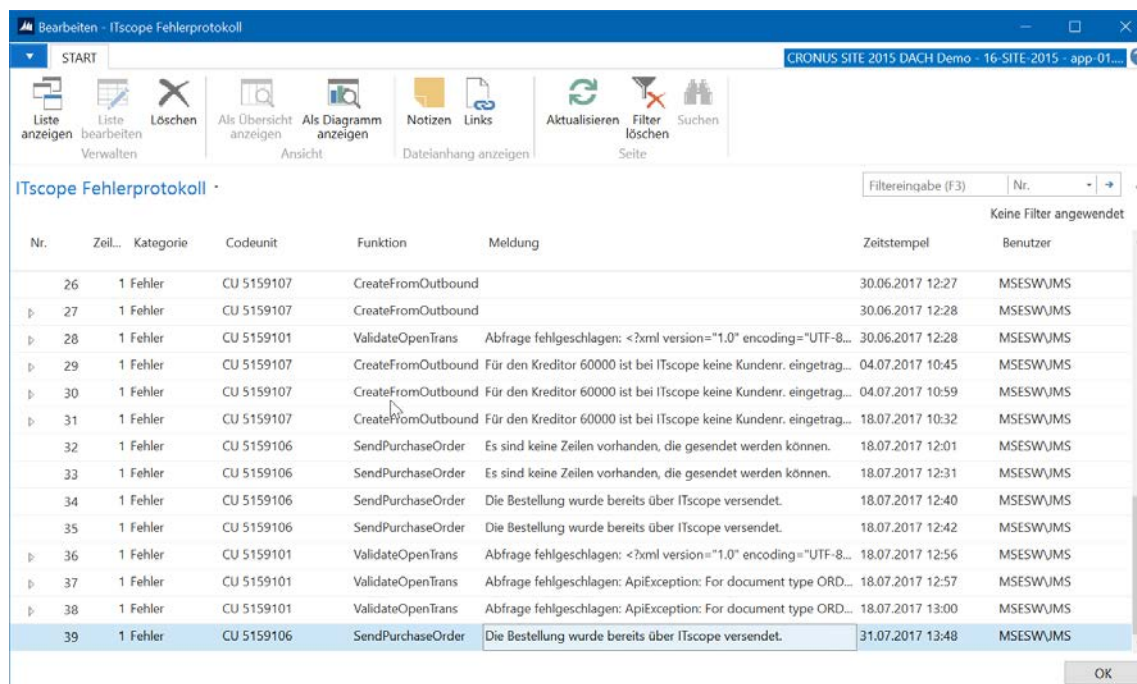
---



## 5.5 Fehlerprotokoll

Sollte es bei einer Funktion der Schnittstelle zu einem Fehler kommen, so wird dieser im Normalfall protokolliert und Ihnen in einer Meldung angezeigt.

Das Protokoll mit sämtlichen Fehlermeldungen können Sie unter *Abteilungen* → *Verwaltung* → *Anwendung Einrichtung* → *ITscope*.



The screenshot shows the 'ITscope Fehlerprotokoll' window with a table of error entries. The table has columns for 'Nr.', 'Zeil...', 'Kategorie', 'Codeunit', 'Funktion', 'Meldung', 'Zeitstempel', and 'Benutzer'. The following table represents the data visible in the screenshot:

Nr.	Zeil...	Kategorie	Codeunit	Funktion	Meldung	Zeitstempel	Benutzer
26	1 Fehler	Fehler	CU 5159107	CreateFromOutbound		30.06.2017 12:27	MSESWJMS
27	1 Fehler	Fehler	CU 5159107	CreateFromOutbound		30.06.2017 12:28	MSESWJMS
28	1 Fehler	Fehler	CU 5159101	ValidateOpenTrans	Abfrage fehlgeschlagen: <?xml version="1.0" encoding="UTF-8...	30.06.2017 12:28	MSESWJMS
29	1 Fehler	Fehler	CU 5159107	CreateFromOutbound	Für den Kreditor 60000 ist bei ITscope keine Kundenr. eingetrag...	04.07.2017 10:45	MSESWJMS
30	1 Fehler	Fehler	CU 5159107	CreateFromOutbound	Für den Kreditor 60000 ist bei ITscope keine Kundenr. eingetrag...	04.07.2017 10:59	MSESWJMS
31	1 Fehler	Fehler	CU 5159107	CreateFromOutbound	Für den Kreditor 60000 ist bei ITscope keine Kundenr. eingetrag...	18.07.2017 10:32	MSESWJMS
32	1 Fehler	Fehler	CU 5159106	SendPurchaseOrder	Es sind keine Zeilen vorhanden, die gesendet werden können.	18.07.2017 12:01	MSESWJMS
33	1 Fehler	Fehler	CU 5159106	SendPurchaseOrder	Es sind keine Zeilen vorhanden, die gesendet werden können.	18.07.2017 12:31	MSESWJMS
34	1 Fehler	Fehler	CU 5159106	SendPurchaseOrder	Die Bestellung wurde bereits über ITscope versendet.	18.07.2017 12:40	MSESWJMS
35	1 Fehler	Fehler	CU 5159106	SendPurchaseOrder	Die Bestellung wurde bereits über ITscope versendet.	18.07.2017 12:42	MSESWJMS
36	1 Fehler	Fehler	CU 5159101	ValidateOpenTrans	Abfrage fehlgeschlagen: <?xml version="1.0" encoding="UTF-8...	18.07.2017 12:56	MSESWJMS
37	1 Fehler	Fehler	CU 5159101	ValidateOpenTrans	Abfrage fehlgeschlagen: ApiException: For document type ORD...	18.07.2017 12:57	MSESWJMS
38	1 Fehler	Fehler	CU 5159101	ValidateOpenTrans	Abfrage fehlgeschlagen: ApiException: For document type ORD...	18.07.2017 13:00	MSESWJMS
39	1 Fehler	Fehler	CU 5159106	SendPurchaseOrder	Die Bestellung wurde bereits über ITscope versendet.	31.07.2017 13:48	MSESWJMS

Abbildung 19: ITscope Fehlerprotokoll

## 5.6 Alte Katalogartikel löschen

Katalogartikel, die nicht mehr durch die ITscope-Schnittstelle aktualisiert werden, können wahlweise einmalig oder in einem regelmäßigen Intervall gelöscht werden.

Die Löschung erfolgt durch Ausführung des Berichts 5159104 (ITscope Delete Nonstock Items). Für eine regelmäßige Löschung legen Sie einen Eintrag in der Aufgabenwarteschlange für diesen Bericht an.

Das *Löschintervall Katalogartikel* in der *Lager Einrichtung* (siehe *Abbildung 13*) gibt an, wie lange die letzte Aktualisierung mindestens zurückliegen muss, damit ein Katalogartikel gelöscht wird. Um zum Beispiel sämtliche Katalogartikel zu löschen, die seit mehr als einem Monat nicht mehr aktualisiert wurden, müssen Sie „-1M“ eintragen.

Weitere Informationen zu dem verwendeten Feld-Typ *DateFormula* finden Sie hier: [https://msdn.microsoft.com/de-de/library/dd301476\(v=nav.80\).aspx](https://msdn.microsoft.com/de-de/library/dd301476(v=nav.80).aspx)

Katalogartikel, für die kein Artikel erzeugt wurde, werden dabei komplett gelöscht.

Existiert für einen Katalogartikel bereits ein Artikel, so wird die Verbindung zwischen Katalogartikel und Artikel gelöst und der Katalogartikel gelöscht.

Falls für den Artikel keine Posten oder Belegzeilen existieren, wird dieser ebenfalls gelöscht.



Ansonsten wird der Artikel mit dem Status belegt, der in der *Lager Einrichtung* im Feld *Status für nicht importierte Artikel* hinterlegt ist (siehe *Abbildung 13*).

## 6 Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Verwendung des ITscope-Webportals finden Sie unter:

<https://support.itscope.com/hc/de>